

hope

Ausstellungszeiten :
Sa.22.4. / So.23.4. / Mo. 24.4. Di. 25.4.06
Beginn : Bei Einbruch der Dunkelheit
Ort : Koblenzerstraße 11 Hinterhof



„RIZE OST“

Von
Lolek Lorey und Carolin Hock

Die Lichtinstallation RIZE OST erhebt sich als ein großer, leuchtender Mond - oder ist es eine Sonne ? - über dem östlichen Frankfurter Gallusviertel? Wir, die unter dem Namen NEONFRUIT arbeitenden Lichtkünstler Lolek Lorey und Carolin Hock, leben hier in diesem Viertel und wollen mit dieser Installation einen Beitrag zur Luminale 2006 leisten, außerhalb des Wettbewerbs.

Im äußersten Zipfel des östlichen Gallusviertel, umgeben von der Europabaustelle, der Messe, dem Hauptbahnhof und den neuen Bürogebäuden entlang der Mainzer Straße, fühlen wir uns wie Bewohner einer Halbinsel. Immer mehr Wohnraum wird entmietet und ein Geschäft nach dem anderen schließt. Der Teil der Stadt, in dem wir leben und in dem wir uns Wohlfühlen scheint immer mehr zusammen zu schrumpfen. Wie wird sich die Entwicklung um uns herum auf unser Leben auswirken? Eine beunruhigende Situation für die Menschen die hier leben.

Mit dem riesigen leuchtenden Latexballon, auf dem in schwarzen Lettern „hope“ geschrieben steht und welcher in 30 Metern Höhe über dem Haus, in dem wir leben, schwebt, wollen wir unseren Nachbarn einen Hoffnungsschimmer am Himmel über dem Ost-Gallus aufgehen lassen. Zumindest für die Zeit der Luminale.

Wer den Weg zu uns findet, den erwartet im illuminierten Hinterhof der Koblenzerstraße eine kleine Ausstellung und eine Bar. Alle sind herzlich eingeladen, hier bei einem Feuer, Speis und Trank ein wenig zu verweilen - und einen Zwischenstopp einzulegen, um sich über das Gesehene und das noch zu sehende in den Luminale - Nächten auszutauschen. Tatkräftig unterstützt wird diese Veranstaltung von der Stadtteilinitiative Koblenzerstraße.



neonfruit*

.de